

Porträt | Ein kleines Minendiorama nach US-Vorbild im Massstab 1:48

Wallow Mine



Von Heinz Weber (Text) und Dani Hunziker (Fotos)

Mein ehemaliger Nachbar und Jugendfreund Beni wohnt schon lange in Amerika. Er weiss um mein On3-Modellbauhobby. In seinem Nachbardorf Dummerston im Bundesstaat Vermont ist die Firma Banta Model Works, die wunderschöne Gebäudebausätze aus Holz herstellt. Als Beni vor einigen Jahren wieder

einmal in die Schweiz zu Besuch kam, brachte er mir einen dieser Kits mit. Er hatte die «Little Creek Mine» ausgesucht, weil ihm das grosse Förderrad so gut gefiel.

Dieses Kit habe ich in einem Diorama verbaut. Um Beni eine Freude zu bereiten, beschloss ich, dass sich das Förderrad drehen sollte. Und so kam schnell die Idee auf,

einen Fahrstuhl durch den Schaft in die Tiefe fahren zu lassen. Das Seil des Fahrstuhls wird im Motorenhaus erst unter das Diorama geleitet, dann über eine weitere Umlenkrolle wieder zurück und auf einer Winde auf- oder abgehaspelt. Am Seil ist ein Magnet befestigt, der oben beziehungsweise unten über einen Reedkontakt fährt